

Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, Edmund Heikaus

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 7, BNU

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme: 21.11.2022

erledigt am: 02.11.2022/BG

Anfrage

Datum: 02.11.2022

Drucksachen-Nr.: 22/0519

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und

Stadtentwicklung

Sitzungstermin

29.11.2022

Behandlung

öffentlich /

Grundwasserstände im Stadtgebiet

Veranlassung:

Schon lange wird von verschiedenen Seiten (Wasserwerke, Bauern, Forstleute, ...) über zu niedrige Grundwasserstände geklagt. Gleichzeitig gibt es offenbar in Deutschland keine systematische Erfassung der Grundwasserstände. Gemäß einer vom Rechercheportal "Correctiv" vorgenommenen und veröffentlichten Untersuchung soll es im gesamten Rhein-Sieg-Kreis nur sieben Messstellen geben, die seit 1990 regelmäßig Erfassungsdaten liefern ("Hier gibt es 7 Grundwassermessstellen mit regelmäßigen Daten seit 1990."), davon laut "Correctiv" keine in Sankt Augustin.

Fragen:

- 1) Sind der Verwaltung diese Befunde bekannt? Ggf.: Können sie bestätigt werden?
- 2.) Liegen der Verwaltung andere als die von "Correctiv" veröffentlichten Erkenntnisse das Gebiet der Stadt Sankt Augustin betreffend vor? Ggf.: Welche? (Zahl der Erfassungsstellen, Zeitraum der Erfassung, Grundwasserstände, …) Auch zu berücksichtigen sind solche Messstellen, die zwar außerhalb der Stadtgrenzen liegen, jedoch auf Grund der Fließrichtungen der Grundwasserströme für Sankt Augustin von Relevanz sind.
- 3.) Sind der Verwaltung irgendwelche Schäden z.B. forstwirtschaftliche bekannt, die mit großer Wahrscheinlichkeit, auf niedrige Grundwasserstände zurückzuführen sind?

4.) Falls die Grundwasserstände auch in Sankt Augustin zu niedrig sind und eine Auffüllung auf Normalmaß in der Beobachtungszeit nicht stattgefunden hat, welche Handlungsoptionen stehen der Verwaltung zur Verfügung, eine Änderung herbeizuführen zum Positiven bzw. Eine Veränderung zum Negativen Einhalt zu gebieten?

5) Sind eventuell schon Maßnahmen ergriffen worden? Wenn ja, welche?

gez. Wolfgang Köhler gez. Edmund Heikaus